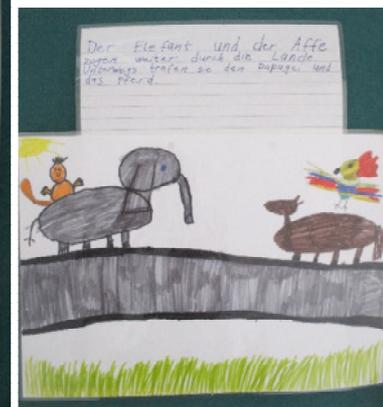
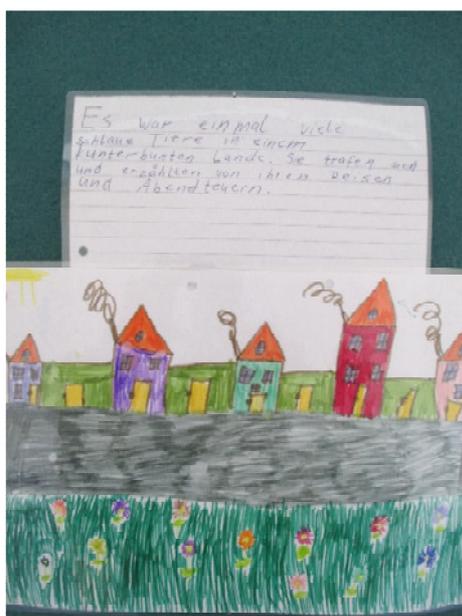


## „Die schlausten Tiere“ von Leni Meyer

Regentage in den Sommerferien? Kein Problem für Leni Meyer aus der Klasse L4. Sie nutzte die Zeit, um eine wunderschöne Geschichte über die schlausten Tiere aufzuschreiben und farbenfroh zu gestalten. Wer neugierig ist und diese Geschichte im Original lesen möchte, schaut einfach vor dem Klassenzimmer der L4 (Zimmer 55) vorbei und überzeugt sich selbst.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Leni!



Auch sie hatten etwas zu erzählen. Der Papagei zeigte, was er drauf hatte. Er konnte wie ein Wasserkalt reden. Es war kaum auszuhalten. Das Pferd kam gar nicht zu Worte. Aber das Pferd wollte auch was erzählen. Er zeigte, dass man auch auf zwei Beinen laufen kann.



Anschließend zogen alle weiter, weiter... Elefant + Affe, Papagei und Pferd. Unterwegs trafen sie Hund und Maus.



Und auch sie hatten etwas zu erzählen. Der Hund konnte auch etwas besonders und zwar zählen bis sieben und die Maus konnte Nester basteln.



Dafs konnten alle gar nicht glauben und wieder staunten alle Tiere, und gemeinsam gingen sie ihren Weg weiter. Der Stock und Stein führte ihr Weg. Man glaubte es kaum. Es kam wieder zu einer Begegnung. Diesmal waren es Hase und Huhn.



Die auch etwas zu erzählen hatten. Hater mal, was die beiden konnten? Und zwar der Hase konnte singen, und das Huhn konnte Eier bemalen.



Und alle wurden richtig gute Freunde, so lange sie lebten. Ende gut - alles gut!!!

